



Erläuterungen zur Gasanmeldung –

Anmeldevordruck des BDEW

(Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. –
Landesgruppe Norddeutschland)

Stand Juni 2010

In Zusammenarbeit des BDEW mit norddeutschen Netzbetreibern, den SHK-Fachverbänden sowie den Landesinnungsverbänden des Schornsteinfeger-Handwerkes wurde ein einheitliches, länderübergreifendes Formular „Anmeldung einer Gasinstallation“ erstellt.

Die bisher je nach Netzbetreiber unterschiedlichen Vordrucke aus mehreren Blättern wurden überarbeitet und vereinfacht. Das Ergebnis ist ein „Einblatt-Vordruck“. Wegen des verstärkten Einsatzes von Personalcomputern ist dieses neue Formular neben der Papierform auch als PC-Anwendung nutzbar.

Die Vorderseite des Einzelblatt-Vordrucks kombiniert die „Anmeldung einer Gasinstallation“ mit der „Anmeldung zur Inbetriebsetzung“.

Der Vordruck dient dazu, alle Arbeiten beim zuständigen Netzbetreiber anzumelden.

In den Netzgebieten in Hamburg und Niedersachsen ist die Anmeldung mit einer Wertmarke der SHK-Prüf GmbH zu versehen, die an den Kunden weiterberechnet oder vom Kunden selbst erworben werden kann. Nur Anmeldungen mit gültiger Wertmarke der SHK-Prüf-GmbH werden für dieses Gebiet von E.ON Hanse AG bzw. Hamburg Netz GmbH entgegengenommen. Diese Wertmarken sind bei der SHK-Prüf GmbH erhältlich. Weitere Informationen finden sie auf den nächsten Seiten.

Auf der Rückseite befinden sich Erläuterungen zum Anmeldeformular sowie die Möglichkeit Bemerkungen und Skizzen einzutragen.

Die Ansprechpartner sowie die Adressen der für die Anmeldungsbearbeitung zuständigen E.ON Hanse Organisationseinheiten sind in der Broschüre „Ansprechpartner im Netzbetrieb für Fachhandwerker und Schornsteinfeger“ aufgeführt. Die jeweils aktuelle Fassung finden sie unter www.eon-hanse.com > Netz und Unternehmen > Unternehmen > Marktpartner.

Information zur Wertmarke im Bereich der SHK-Prüf-GmbH

Das Recht zur Prüfung von Gasanlagen aller Dimensionen und Leitungen hat E.ON Hanse AG für das Netzgebiet Hamburg und Niedersachsen seit dem 01.02.2001 auf die neutrale Organisation der Innung – die SHK-Prüf-GmbH – delegiert.

Anlagen bis 350 kW Nennwärmeleistung werden stichprobenweise und alle größeren und ggf. spezielle gewerbliche Gasanlagen zu 100 % örtlich geprüft, nachdem die Anmeldung bzw. die Anmeldung zur Inbetriebsetzung der Anlage bei E.ON Hanse AG eingegangen ist.

In den Netzgebieten der in Hamburg und Niedersachsen ist die Anmeldung mit einer Wertmarke der SHK-Prüf-GmbH zu versehen.

In den Netzgebieten Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein sind keine Wertmarken erforderlich.

Für die Anmeldungen ist eine Anmeldepauschale in Form einer Wertmarke zu entrichten, die an den Kunden weitergereicht oder vom Kunden selbst erworben werden kann. Nur Anmeldungen mit gültiger Wertmarke der SHK-Prüf-GmbH werden von E.ON Hanse AG / Hamburg Netz GmbH entgegengenommen. Diese können bei der

SHK-Prüf-GmbH
Barmbeker Markt 19
22081 Hamburg
Tel.-Nr.: 040- 299949-82
Fax-Nr.: 040- 299949-90
Email: info@shk-pruef.de

zu folgenden Konditionen käuflich erworben werden

| | |
|----------------------------|---------------------|
| Anlagen ≤ 350 kW | 52,00 Euro |
| Anlagen > 350 kW | 400,00 Euro. |

Bitte reichen Sie das Formular „Anmeldung einer Gasanlage“ in den o.g. Netzgebieten nur mit einer gültigen Wertmarke ein, welche in das in das vorgesehene Feld auf die Anmeldung geklebt wird.

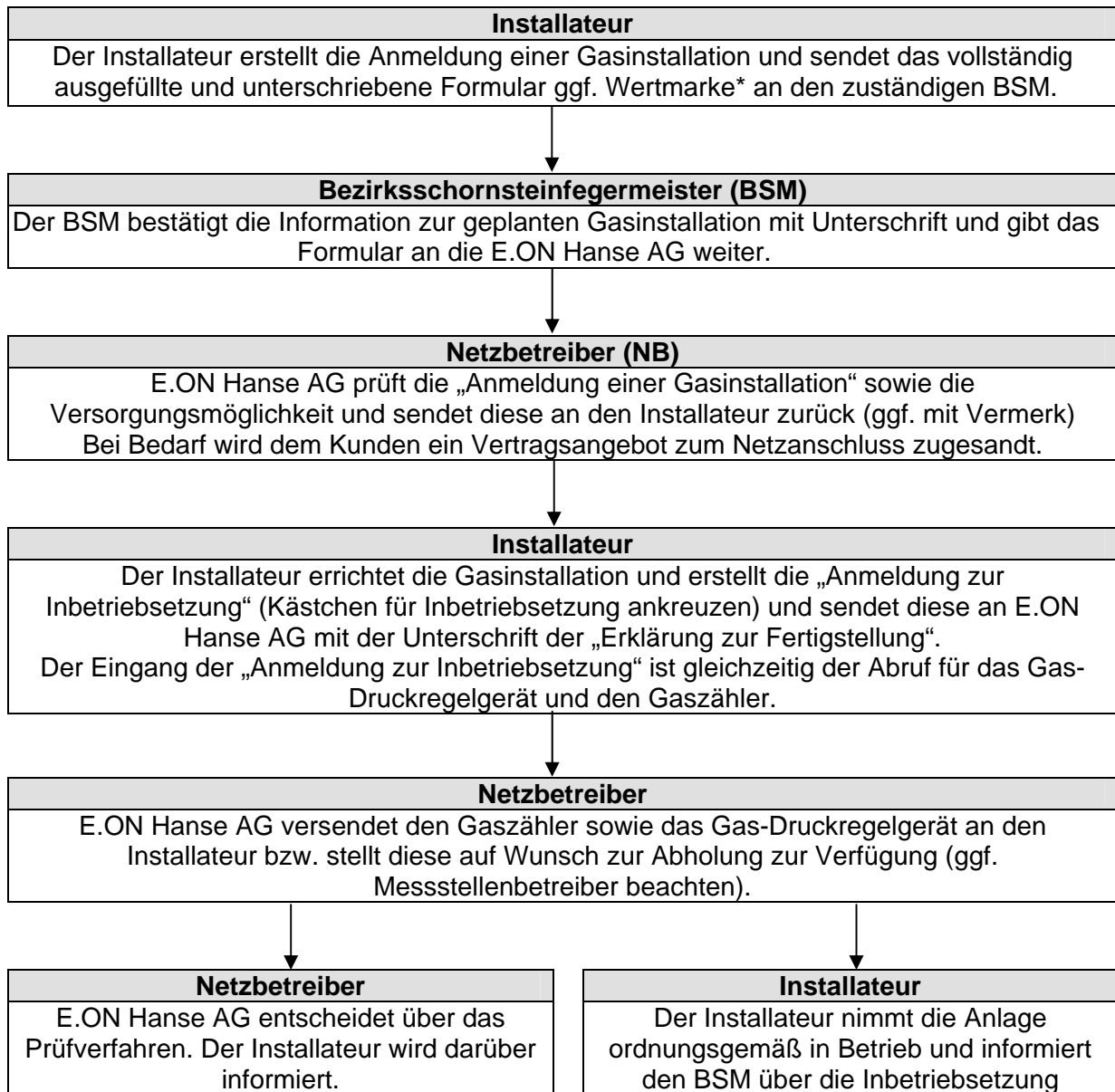
Kosten für evtl. erforderliche Nachprüfungen von Anlagen mit erheblichen Mängeln werden nach Aufwand zum Stundensatz von 85,00 Euro inkl. Mehrwertsteuer dem Installateur durch die SHK-Prüf-GmbH in Rechnung gestellt. Die Weiterberechnung an den Kunden ist nicht zulässig.

Fragen zur Anmeldung und zum Prüfverfahren beantworten wir Ihnen gerne unter Tel. 040-2366-6258.

Für nähere Einzelheiten zur Wertmarke können Sie sich auch direkt an die SHK-Prüf-GmbH, Tel. 040-299949-82 wenden.

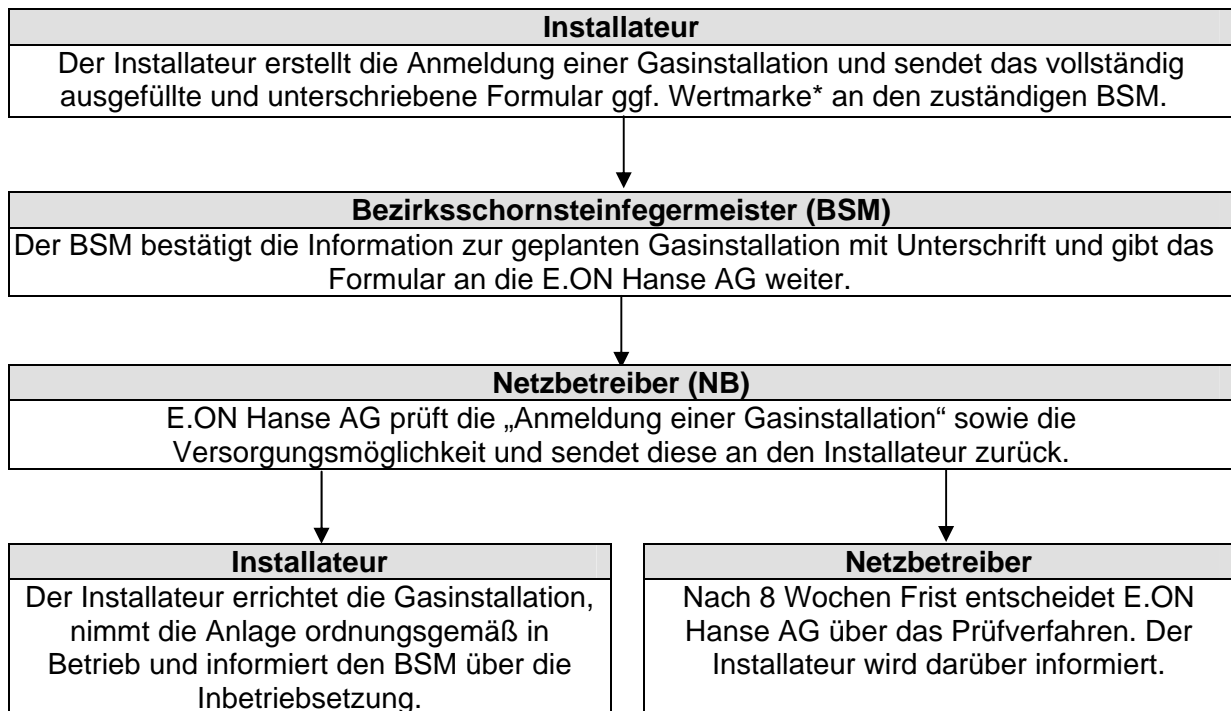
Zur Inbetriebsetzung der Anlage vereinbaren Sie bitte rechtzeitig einen Prüftermin!

Anmeldeverfahren für Neuanlagen



* nur für das SHK-Prüf-Gebiet

Anmeldeverfahren für Änderungen / Gasgerätewechsel



* nur für das SHK-Prüf-Gebiet

Die E.ON Hanse geht bei diesen Vorgängen davon aus, dass die Arbeiten innerhalb von 8 Wochen abgeschlossen sind, um dann von seinem Prüfrecht Gebrauch machen zu können. Die E.ON Hanse AG geht nach dieser Frist davon aus, dass die aufgeführte Gasinstallation unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik insbesondere nach der DVGW-TRGI und den sonstigen besonderen Vorschriften des o. g. Netzbetreibers errichtet und fertig gestellt wurden, der Bezirksschornsteinfegermeister über die Fertigstellung informiert und die Einweisung des Kunden durch das VIU durchgeführt wurde.

Sollte diese Frist nicht eingehalten werden können, ist der BSM und die E.ON Hanse AG schriftlich zu informieren. Hierdurch verlängert sich die Frist um weitere 8 Wochen.

Gasanmeldung

| ① <input type="checkbox"/> Anmeldung einer Gasinstallation <input type="checkbox"/> Anmeldung zur Inbetriebsetzung (Gas) Netzananschluss vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Erläuterungen auf der Rückseite | Eingangsvermerk Netzbetreiber /Nr. Messstellenbetreiber: Gasbelieferung erfolgt durch: | Wertmarke für das pauschale Prüfgeld der SHK-Prüf-GmbH <input type="checkbox"/> Wird vom Auftraggeber besorgt <input type="checkbox"/> Wird vom Installateur besorgt | Wertmarke der SHK-Prüf-GmbH | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|--|-----------------------------|--|--------------------|----------------------|----------|--|-----------------|-----------------|--|--|------------------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| ② Anschrift des Netzbetreibers Name des Netzbetreibers _____ Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach _____ Postleitzahl Ort _____ | | Angaben zum Netzananschluss Name des Anschlusszucers (bei vorh. Anlage Kundennummer) _____ Straße und Haus-Nr. _____ Etage _____ Postleitzahl Ort _____ Ortsteil / Gemarkung / Flurstück-Nr. _____ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ③ Anschlussnehmer: Name, Vorname bzw. Firmenname _____ Straße und Haus-Nr. _____ Postleitzahl Ort _____ Telefon, Fax, E-Mail _____ | | Grundstückseigentümer: Name, Vorname bzw. Firmenname _____ Straße und Haus-Nr. _____ Postleitzahl Ort _____ Telefon, Fax, E-Mail _____ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ④ Angemeldet wird: <input type="checkbox"/> Haushalt <input type="checkbox"/> Gewerbe / Industrie <input type="checkbox"/> Neuanlage <input type="checkbox"/> Wiederinbetriebsetzung <input type="checkbox"/> Anlagenveränderung <input type="checkbox"/> Anschluss weiterer Anlagen/Leistungserhöhung <input type="checkbox"/> Gasgerätewechsel <input type="checkbox"/> Außenleitung | | Angaben zur Installation: Gaszähler vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Zählernummer: _____ Regelgerät vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Größe des GS _____ m ³ /h | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gasgeräte: Verwendung: a Heiz- + KW b Warmwasser c Heiz- d Kochen e sonstiges | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 15%;">Hersteller / Fabrikat / Typ</th> <th style="width: 15%;">Gasgerätart (ASBC)</th> <th style="width: 10%;">Anzahl der Gasgeräte</th> <th style="width: 10%;">Einbaort</th> <th style="width: 10%;">Die Luftversorgung wird sichergestellt</th> <th style="width: 10%;">Nennleistung KW</th> <th style="width: 10%;">Nennleistung KW</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> <td>neu vorhanden</td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table> | | | | Hersteller / Fabrikat / Typ | Gasgerätart (ASBC) | Anzahl der Gasgeräte | Einbaort | Die Luftversorgung wird sichergestellt | Nennleistung KW | Nennleistung KW | | | neu vorhanden | | | | | | | | | | | |
| Hersteller / Fabrikat / Typ | Gasgerätart (ASBC) | Anzahl der Gasgeräte | Einbaort | Die Luftversorgung wird sichergestellt | Nennleistung KW | Nennleistung KW | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | neu vorhanden | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ⑤ Die Ausführung der Gasinstallation erfolgt nach der Verordnung über allgemeine Bedingungen für den Netzananschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgung im Niederdruck (Niederdruckanschlussverordnung NDAV), den einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere der TRGI und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers. Ort, Datum Unterschrift des eingetragenen verantwortlichen Fachmannes | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ⑥ Bezirksrohrmeister/Ingenieurmeister (BSM) Über die gezielte Aufteilung der o. g. Feuerungsanlage wurde ich in Kenntnis gesetzt. Die erforderlichen Antragsunterlagen (Anlage zur Baubestellung für Feuerungsanlagen gem. Landesverordnung) liegen vor. <input type="checkbox"/> zusätzliche Informationen siehe Anhang Ort, Datum Unterschrift und Stempel des BSM | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ⑦ Netzbetreiber Druckstufe Netz: <input type="checkbox"/> ND <input type="checkbox"/> MD <input type="checkbox"/> HD Der Gasversorgung wird zugestimmt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zusätzliche Informationen siehe Anhang (z.B. Technische Hinweise) Ort, Datum Unterschrift | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ⑧ Eingetragene Installationsunternehmen Eingetragen beim Netzbetreiber: _____ Ausweis-Installationsnummer: _____ Telefon und E-Mail: _____ Firmenstempel / Anschrift: _____ | | Erklärung zur Fertigstellung: Die aufgetante(n) Gasinstallation(en) löst/nd unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik insbesondere nach der DVGW-TRGI und den sonstigen besonderen Vorschriften des o. g. Netzbetreibers vor vollst. Errichtet und fertiggestellt worden. Die Anlagen wurden den entsprechenden Prüfungen (DVGW-TRGI) unterzogen und für dicht und sicher befunden. Die Ergebnisse dieser Prüfungen wurden dokumentiert und können auf Verlangen dem Netzbetreiber vorgelegt werden. Die Anlage kann gemäß NDAV in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers beantragt. Der Bezirksrohrmeister/Ingenieurmeister wurde über die Fertigstellung informiert. Nach Aufteilung des Zählers erfolgt die Einstellung und Inbetriebsetzung der Gasinstallation, sowie die Einweisung des Kunden durch das VU. Bitte Erläuterungen in Punkt 8 auf der Rückseite beachten <input type="checkbox"/> Wunschtermin zur Inbetriebsetzung _____ <input type="checkbox"/> Regelgerät / Zähler bitte ausliefern <input type="checkbox"/> Regelgerät / Zähler wird abgeholt <input type="checkbox"/> Zähler nicht gewünscht Ort, Datum Unterschrift des eingetragenen verantwortlichen Fachmannes | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Für den Bereich der SHK-Prüf-GmbH ist auch weiterhin für alle Anmeldungen eine Anmeldepauschale in Form einer Wertmarke zu entrichten, die an den Kunden weitergereicht oder vom Kunden selbst erworben werden kann.

| | | | |
|---|--|--|-----------------------------|
| ① <input type="checkbox"/> Anmeldung einer Gasinstallation <input type="checkbox"/> Anmeldung zur Inbetriebsetzung (Gas) Netzananschluss vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Erläuterungen auf der Rückseite | Eingangsvermerk Netzbetreiber /Nr. Messstellenbetreiber: Gasbelieferung erfolgt durch: | Wertmarke für das pauschale Prüfgeld der SHK-Prüf-GmbH <input type="checkbox"/> Wird vom Auftraggeber besorgt <input type="checkbox"/> Wird vom Installateur besorgt | Wertmarke der SHK-Prüf-GmbH |
|---|--|--|-----------------------------|

Bearbeitungshinweise zur Vorderseite

Zur besseren Orientierung sind die einzelnen Felder am rechten Rand nummeriert.

Zu Feld ①

Bitte kreuzen Sie an, ob es sich um eine Anmeldung einer Gasinstallation oder eine Anmeldung zur Inbetriebsetzung handelt. Für die Anmeldung zur Inbetriebsetzung ist in der Regel ein separater Vordruck zu verwenden.

Weiterhin kreuzen Sie bitte an, ob bereits ein Netzanschluss vorhanden ist. Sollte kein Netzanschluss vorhanden sein, wird dem Kunden ein Angebot zugesandt.

Die vorhandenen Felder für Messstellenbetreiber und Gaslieferung sind Informationsfelder, welche keine vertragliche Verwendung finden. Sollte ein anderer Messstellenbetreiber gewählt werden, ist dies als Anlage anzugeben.

In den Netzgebieten in denen eine Wertmarke der SHK-Prüf GmbH erforderlich ist, sind Anmeldungen nur gültig wenn weine entsprechende Wertmarke auf der Anmeldung vorhanden ist.

Zu Feld ②

Hier sind die Anschrift des jeweiligen Netzbetreibers und Angaben zum Netzanschluss einzutragen. Sollte der Anschlussnutzer bereits bekannt sein, ist dieser hier einzutragen.

Zu Feld ③

Hier sind die Angaben zum Anschlussnehmer und Angaben zum Grundstückseigentümer einzufügen. Der Anschlussnehmer ist der Eigentümer der an das Versorgungsnetz über den Netzanschluss angeschlossenen Kundenanlage. Ein Vertrag zwischen Anschlussnehmer und Netzbetreiber regelt die Anbindung der Kundenanlage an das Versorgungsnetz einschließlich der Nutzung des Grundstücks durch den Netzbetreiber.

Der Anschlussnutzer ist der Nutzer des Anschlusses. Das kann der Anschlussnehmer, aber auch der Mieter eines Hauses oder einer Wohnung sein.

Ein Anschlussnutzungsvertrag zwischen Netzbetreiber und Anschlussnutzer regelt die Rechte und Pflichten hinsichtlich der Nutzung der Kundenanlage, zur Einspeisung und Entnahme von Energie.

Zu Feld ④

Bitte geben Sie an, ob es sich um Haushalt oder Gewerbe/Industrie handelt und wählen Sie aus, welche Arbeiten ausgeführt werden sollen, z.B.:

- Neuanlage
- Gasgerätewechsel
- Anschluss weiterer Anlagen.

Im vorgesehenen Feld "Größe des GS" ist die vom VIU ermittelte Größe des Gasströmungswächters einzutragen. Diese Angabe ist dringend für die Auswahl des Gas-Durckregelgerätes erforderlich.

Bitte teilen Sie uns auch mit, ob schon Gaszähler sowie Regelgerät vorhanden sind. Wenn ja, bitte die Zählernummer mit angeben.

In der Tabelle sind die neuen sowie vorhandenen Gasgeräte mit deren Verwendung sowie Leistungsangaben zu vermerken. Die Gasgeräteart ist einzutragen (z.B. B11, C33x usw.).

Zu Feld ⑤

Hier bestätigt der verantwortliche Fachmann, dass die Installation nach den anerkannten Regeln der Technik erfolgt.

Zu Feld ⑥

Hier bestätigt der Bezirksschornsteinfegermeister, dass er über die geplante Aufstellung informiert wurde. Entsprechende Anforderungen aus den Landesbauordnungen sind zu beachten.

Zu Feld ⑦

Der Netzbetreiber gibt Informationen zum Netzdruck sowie technische Hinweise. Die Zustimmung des Netzbetreibers erfolgt mit der Unterschrift.

Zu Feld ⑧

Hier sind die Angaben des im Installateurverzeichnis eines Netzbetreibers eingetragenen Installationsunternehmens gemäß NDAV §13 (2) einzutragen.

Bei Verwendung des Vordrucks als Inbetriebsetzung ist die aufgeführte Haftungserklärung vom verantwortlichen Fachmann zu unterschreiben.

Die Inbetriebsetzung (Gasdruckregler- und Zählereinbau) erfolgt nach Abstimmung mit E.ON Hanse AG (siehe Technische Hinweise und Bestimmungen). Nach Eingang der unterschriebenen „Erklärung zur Fertigstellung“ (Anmeldung zur Inbetriebsetzung) erfolgt durch E.ON Hanse AG die Freigabe des Gaszählers und ggf. des Gas-Druckregelgerätes.

Daraufhin erfolgt der Versand an das VIU. Eine Abholung der Geräte durch die VIU in den Zählerlagern Hamburg und Rendsburg ist ebenfalls möglich. Die entsprechende Variante ist auf der Anmeldung anzukreuzen.